

## Rußland

- 02-2-442** *Portrety istorikov* : vremja i sud'by / Akademija Issledovanij Kultury. Otečestvennye redaktory: G. N. Sevost'janov ... - Moskva : Universitetskaja Kniga ; Ierusalim : Gesharim. - 25 cm. - (Summa culturologiae). – ISBN 5-7914-0034-9 (Universitetskaja Kniga) : EUR 76.69 (Kubon & Sagner, München)  
**[6989]**  
T. 1. Otečestvennaja istorija. - 2000. - 431 S. : Ill. - ISBN 5-93237-017-X - ISBN 5-323-00007-4  
T. 2. Vseobščaja istorija. - 2000. - 463 S. : Ill. - ISBN 5-93237-018-8 - ISBN 5-323-00008-2

Dieser Sammelband über russische und sowjetische Historiker kam gleichzeitig mit dem vorstehend besprochenen *Historikerlexikon* auf den Schreibtisch des Rezensenten und soll allein deshalb kurz angezeigt werden. Teil 1 behandelt in chronologischer Folge 25 Historiker der russischen Geschichte,<sup>1</sup> beginnend mit V. I. Tatiščev (1686 – 1750) und N. M. Karamzin (1766 – 1826) bis zu K. N. Tarnovskij (1921 – 1987),<sup>2</sup> Teil 2 enthält Beiträge über 39 Historiker, deren Werk sich mit der nichtrussischen Geschichte beschäftigt, wiederum chronologisch geordnet innerhalb von drei Epochenkapiteln: Antike (9), Mittelalter (16) und Neuzeit (14). Die insgesamt umfangreichen und mit zahlreichen Anmerkungen versehenen Beiträge (in Teil 1 durchschnittlich 16 S., in Teil 2 11 S.) schließen mit Bibliographien der wichtigsten Werke der Historiker (am Schluß der Rubrik, soweit vorhanden, Personalbibliographien) und der Literatur über sie. Beide Teile werden durch Namenregister erschlossen.

Klaus Schreiber

## QUELLE

*Informationsmittel (IFB)* : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft  
<http://www.bsz-bw.de/ifb>

---

<sup>1</sup> Biobibliographische Kurzinformationen über 1567 Historiker des 20. Jahrhunderts, deren Werke sich mit der russischen Geschichte befassen, bietet:

*Istoriki Rossii* : kto est' kto v izučenii otečestvennoj istorii ; biobibliografičeskij slovar' / A. A. Černobaev. – 2. izd., izpravl. i dopoln. – Saratov : Izdatel'skij Centr Saratovskogo Gosudarstvennogo Social'no-Ekonomičeskogo Universiteta ; Izdat. „Letopis“, 2000. – 606 S. ; 25 cm. – ISBN 5-85559-092-5 : DM 80.00 (Kubon & Sagner, München).

Beim folgenden, nur im Hauptsachtitel identischen Werk handelt es sich um eine chronologisch geordnete Sammlung von ausführlichen Würdigungen von 111 „*Meistern der russischen Geschichtsschreibung*“ (so die Überschrift des Vorworts) von V. N. Tatiščev (1686 – 1750) bis A. P. Novosel'cev (1933 – 1995). Die mit den Namen der 74 Mitarbeiter gezeichneten Beiträge schließen mit Literaturangaben der Werke und der Sekundärliteratur:

*Istoriki Rossii* : biografii / [red. kolegija: A. A. Černobaev]. – Moskva : Rosspen, 2001. – 911, [32] S. : Ill. ; 26 cm. – ISBN 5-8243-0113-1 : EUR 56.00 (Kubon & Sagner, München).

<sup>2</sup> Von den 25 Namen in Teil 1 berücksichtigt das *Historikerlexikon* nur vier: außer den beiden ersten hier genannten Namen nur noch zwei weitere, die beide dem 19. Jahrhundert angehören: S. M. Solov'ev (1820 – 1879) und V. O. Ključevskij (1841 – 1911).